

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2020

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt mit einer flexiblen Anlagestrategie an, die Chancen der internationalen Aktienmärkte zu nutzen. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung des Fondsvermögens richtet sich nach der relativen Attraktivität der einzelnen Märkte. Das Sondervermögen investiert vorwiegend in Aktien von Unternehmen, die unter fundamentalen Aspekten ein überdurchschnittliches Potenzial aufweisen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2020		31.12.2019	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
		Fondsvermögen		Fondsvermögen
Renten	248.625,00	0,92	518.399,00	1,94
Aktien	19.494.474,01	71,93	21.298.972,61	79,90
Fondsanteile	2.624.768,00	9,68	2.191.473,50	8,22
Zertifikate	1.885.780,00	6,96	1.235.616,00	4,64
Futures	-56.637,50	-0,21		
Bankguthaben	3.031.109,19	11,18	1.690.527,42	6,34
Zins- und Dividendenansprüche	55.824,42	0,21	74.150,34	0,28
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-181.726,73	-0,67	-351.238,08	-1,32
Fondsvermögen	27.102.216,39	100,00	26.657.900,79	100,00

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Das Umfeld im Berichtszeitraum (01.01.2020 bis 31.12.2020) war geprägt von den Herausforderungen rund um die weltweite Coronavirus-Pandemie. Mit zunehmender Ausbreitung des Virus im ersten Quartal 2020 kam es an den Finanz- und Kapitalmärkten zum bislang schnellsten und stärksten Kursrückgang der Börsengeschichte. Internationale Aktienindizes verloren zum Teil binnen weniger Tage / Wochen bis zu 40 Prozent an Wert. Entsprechend der Anlagestrategie des FIVV-MIC-Mandat-Offensiv sowie der zu Beginn des Jahres 2020 noch intakten fundamentalen Rahmenbedingungen war das Sondervermögen im Segment der Aktie zu dieser Zeit nahe der typischen Depotstruktur bzw. marginal darüber investiert (Einzelaktien und (Aktien-)Fondsanteile: rund 87 Prozent). Trotz der Fokussierung auf den Aktienmarkt war die breite Diversifikation mit die wichtigste Variable in Bezug auf die Reduzierung von Risiken. Die Streuung erstreckte sich innerhalb der Branchen, Regionen, Währungen sowie auf unterschiedliche Assetklassen (inklusive edelmetallnaher Investments). Um das Einzeltitelrisiko gering zu halten, werden Investitionen in ein Unternehmen in der Regel nicht höher als maximal 3 Prozent des Fondsvolumens eingegangen. Dank der breiten Streuung war das Sondervermögen von dem heftigen Kursrückgang an den globalen Aktienmärkten zwischenzeitlich zwar nur unterproportional betroffen, konnte sich aber natürlich nicht davon entziehen – zumal zunächst nahezu alle Assetklassen auf Talfahrt geschickt wurden (Aktien, (Unternehmen-)Anleihen, Rohstoffe und selbst die Edelmetalle). Obwohl es weder die pandemischen noch die konjunkturellen Rahmenbedingungen rechtfertigten, setzten die Kapitalmärkte dennoch bereits Mitte März zu einer überraschend schnellen und starken Kurserholung an (siehe DAX: rund 60 Prozent Kursplus vom Tief Mitte März bis 31.12.2020). Maßgeblich verantwortlich hierfür waren aus Sicht des Fondsmanagements die anhaltend niedrige Zinspolitik der Notenbanken, die damit einhergehenden fehlenden Anlagealternativen sowie die immense Liquidität durch immer neue geld- und fiskalpolitischen Stützungsmaßnahmen. Mit Zulassung der ersten mutmaßlich hochwirksamen Impfstoffe gegen das Coronavirus setzte die positive Erwartungshaltung in die Zukunft fort und trug viele Indizes zurück zu alten Höchstständen oder sogar darüber.

Es schien, als würden Themen wie der ungelöste Brexit, der Handelsstreit zwischen China und den USA sowie geopolitische Risiken gänzlich ausgeblendet werden. Das Fondsmanagement hingegen sah weder diese Unsicherheiten, noch die Coronavirus-Pandemie (trotz zwischenzeitlich erfreulich niedriger Neuinfektionen im Sommer) als gelöst. Vielmehr wurde mit zunehmend steigenden (Index-)Kursen die Aktienquote im Sondervermögen schrittweise reduziert und eine leichte Untergewichtung der Aktienquote aufgebaut. Dies geschah zum einen durch Reduzierungen oder Verkäufen von Depotpositionen und zum anderen durch den Verkauf von Index-Future-Kontrakten (auf den deutschen Aktienindex DAX). Anstelle der typischerweise 80-prozentigen Aktienquote lag diese zwischenzeitlich bei nur noch rund 60 Prozent. Im Rahmen des vermögensverwaltenden Ansatzes ist nicht nur der Wertzuwachs, sondern zudem ein der Anlagestrategie angepasstes Risiko mit das oberste Ziel. Bei einer direkten Überlagerung der Kursverläufe (FIVV-MIC-Mandat-Offensiv vs. DAX) ist insbesondere im zweiten Halbjahr die weitaus geringere Schwankungsintensität des Fonds zu erkennen. Auch im März waren dank der breiten Streuung nur anteilige Kursverluste zu beklagen. Trotz Pandemie und der schwersten Rezession der Nachkriegsgeschichte brachte das Sondervermögen dem Anleger 2020 ein leicht positives Jahresergebnis. Mit einem Blick auf 2021 ergeben sich zwar viele Chancen, parallel warten aber auch nicht weniger Herausforderungen. Wie es mit der Weltwirtschaft weitergeht, wird vor allem vom Verlauf der Pandemie abhängen. Kommt es so, wie es derzeit von der breiten Masse erwartet wird, so wächst das globale Bruttoinlandsprodukt 2021 um etwa 5 Prozent. Trotz tendenziell wieder besserer Aussichten und der Hoffnung, die im Impfstoff liegt, heißt es noch lange nicht, den Kampf gegen die Pandemie schon halb gewonnen zu haben. Der Aufschwung steht auf äußerst wackeligen Beinen und die wirtschaftlichen Auswirkungen werden noch weit ins Jahr 2021 und darüber hinaus zu spüren sein. Daher behält das Fondsmanagement zu Beginn des neuen Geschäftsjahres die leichte Untergewichtung im Aktiensegment bis auf weiteres bei. Lieber partizipiert das Sondervermögen nicht eins zu eins an den Kursgewinnen, sondern reduziert auf der anderen Seite neben der Volatilität zudem das Risiko von Kursverlusten.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktiengeschäften.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +0,48 %¹.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	27.285.547,64	100,68
1. Aktien	19.494.474,01	71,93
Bundesrep. Deutschland	6.836.803,40	25,23
Canada	489.638,60	1,81
Finnland	880.647,10	3,25
Irland	572.135,46	2,11
Japan	474.253,84	1,75
Luxemburg	523.255,70	1,93
Niederlande	565.723,08	2,09
Rußland	492.756,00	1,82
Schweiz	944.995,40	3,49
USA	7.714.265,43	28,46
2. Anleihen	248.625,00	0,92
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	248.625,00	0,92
3. Zertifikate	1.885.780,00	6,96
EUR	1.885.780,00	6,96
4. Investmentanteile	2.624.768,00	9,68
EUR	2.624.768,00	9,68
5. Derivate	-56.637,50	-0,21
6. Bankguthaben	3.031.109,19	11,18
7. Sonstige Vermögensgegenstände	57.428,94	0,21
II. Verbindlichkeiten	-183.331,25	-0,68
III. Fondsvermögen	27.102.216,39	100,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	24.253.647,01	89,49
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	20.513.014,01	75,69
Aktien							EUR	18.627.234,01	68,73
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	25.900	0	6.700	CAD	29,660	489.638,60	1,81
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	STK	7.200	0	0	CHF	80,080	531.014,92	1,96
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	1.450	1.450	0	CHF	310,000	413.980,48	1,53
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	2.565	625	735	EUR	200,700	514.795,50	1,90
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	5.900	0	0	EUR	72,230	426.157,00	1,57
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	10.121	0	0	EUR	51,700	523.255,70	1,93
Continental AG	DE0005439004	STK	4.850	0	0	EUR	121,250	588.062,50	2,17
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	12.050	9.275	3.150	EUR	37,840	455.972,00	1,68
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0005790430	STK	10.460	0	0	EUR	46,440	485.762,40	1,79
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	23.700	0	0	EUR	31,390	743.943,00	2,74
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	15.450	0	0	EUR	36,600	565.470,00	2,09
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	8.960	0	0	EUR	66,460	595.481,60	2,20
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	12.753	254	2.951	EUR	44,360	565.723,08	2,09
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	90.500	0	0	EUR	3,151	285.165,50	1,05
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	5.400	1.100	1.200	EUR	107,220	578.988,00	2,14
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	4.250	0	0	EUR	117,520	499.460,00	1,84
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	7.200	0	0	EUR	98,200	707.040,00	2,61
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	2.650	0	0	EUR	152,420	403.913,00	1,49
Shimano Inc. Registered Shares o.N.	JP3358000002	STK	2.500	0	0	JPY	24.085,000	474.253,84	1,75
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000	STK	6.350	0	1.200	USD	108,440	559.878,04	2,07
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	STK	5.750	0	0	USD	105,270	492.155,87	1,82
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	430	0	112	USD	1.736,250	607.031,06	2,24
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	5.350	7.380	4.730	USD	133,720	581.674,93	2,15
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	1.200	0	0	USD	708,940	691.705,02	2,55
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005	STK	5.130	0	0	USD	85,330	355.917,47	1,31
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	13.930	0	0	USD	44,480	503.786,00	1,86
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030	STK	13.000	0	4.000	USD	50,550	534.311,73	1,97
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	8.600	8.600	0	USD	56,650	396.121,64	1,46
LUKOIL PJSC Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RL-,025	US69343P1057	STK	8.690	0	0	USD	69,740	492.756,00	1,82
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	6.085	0	0	USD	115,640	572.135,46	2,11

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	4.100	0	2.950 USD	231,510	771.762,74	2,85
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035		STK	12.725	0	0 USD	36,740	380.125,62	1,40
Philip Morris Internat. Inc. Registered Shares o.N.	US7181721090		STK	4.700	0	0 USD	81,480	311.371,66	1,15
Tiffany & Co. Registered Shares DL -,01	US8865471085		STK	4.150	0	1.000 USD	131,350	443.208,80	1,64
Viatrix Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061		STK	29.900	29.901	1 USD	18,130	440.756,97	1,63
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	4.375	0	0 USD	181,170	644.457,88	2,38
Zertifikate							EUR	1.885.780,00	6,96
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. DT.ZT07/Und.Physical Gold	DE000A0N62G0		STK	13.000	3.400	0 EUR	145,060	1.885.780,00	6,96
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.115.865,00	4,12
Aktien							EUR	867.240,00	3,20
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936		STK	14.600	0	2.700 EUR	59,400	867.240,00	3,20
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	248.625,00	0,92
6,0000 % Huber Automotive AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2TR430		EUR	255	0	0 %	97,500	248.625,00	0,92
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	0,00	0,00
LF Open Waters OP SICAV Inhaber-Anteile R o.N.	LU0268908455		STK	3.880	0	0 EUR	0,000	0,00	0,00
Investmentanteile							EUR	2.624.768,00	9,68
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	2.624.768,00	9,68
FIVV-MIC-Mandat-China Inhaber-Anteile	DE000A0JELL5		ANT	20.400	1.250	0 EUR	93,360	1.904.544,00	7,03
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253		ANT	4.500	4.500	0 EUR	51,360	231.120,00	0,85
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe Inhaber-Anteile	DE000A0NAAA1		ANT	11.200	0	3.100 EUR	43,670	489.104,00	1,80
Summe Wertpapiervermögen							EUR	24.253.647,01	89,49

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-56.637,50	-0,21
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-56.637,50	-0,21
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-56.637,50	-0,21
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.21 EUREX		185	EUR	Anzahl	-12			-56.637,50	-0,21
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.031.109,19	11,18
Bankguthaben							EUR	3.031.109,19	11,18
EUR - Guthaben bei:									
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	3.024.067,62		%	100,000	3.024.067,62	11,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	8.660,43		%	100,000	7.041,57	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	57.428,94	0,21
Zinsansprüche			EUR	10.898,63				10.898,63	0,04
Dividendenansprüche			EUR	15.071,70				15.071,70	0,06
Quellensteueransprüche			EUR	31.458,61				31.458,61	0,12

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-183.331,25	-0,68
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-1.604,52				-1.604,52	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-53.039,04				-53.039,04	-0,20
Performance Fee			EUR	-22.244,40				-22.244,40	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.194,33				-6.194,33	-0,02
Anlageberatungsvergütung			EUR	-93.448,96				-93.448,96	-0,34
Prüfungskosten			EUR	-6.300,00				-6.300,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00				-500,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	27.102.216,39	100,00 1)
Anteilwert							EUR	97,62	
Ausgabepreis							EUR	101,52	
Anteile im Umlauf							STK	277.631	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Offensiv**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	0	2.400	
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	0	12.000	
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	0	11.400	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0006048408	STK	0	4.300	
Isuzu Motors Ltd. Registered Shares o.N.	JP3137200006	STK	0	37.000	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	2.100	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	2.125	2.125	
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	0	5.200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,2500 % FCR Immobilien AG Anleihe v. 2019(2024)	DE000A2TSB16	EUR	0	266	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
3,2000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.19(20)WDI	DE000DF4WS22	EUR	650	650	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien

Cie Financière Richemont AG WTS 22.11.23	CH0559601544	STK	14.400	14.400	
--	--------------	-----	--------	--------	--

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR	10.972,89
-----	-----------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR	61,13
-----	-------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	125.979,11	0,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	253.160,88	0,91
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	34.480,52	0,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	17,25	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-18.896,85	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-55.032,16	-0,20
11. Sonstige Erträge		EUR	1.542,25	0,01
Summe der Erträge		EUR	341.251,00	1,23
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-476.060,11	-1,71
- Verwaltungsvergütung	EUR	-111.680,60		
- Beratungsvergütung	EUR	-364.379,51		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-24.459,38	-0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.508,94	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-22.342,43	-0,08
- Depotgebühren	EUR	-6.088,40		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	5.102,75		
- Sonstige Kosten	EUR	-21.356,78		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-20.427,03		
Summe der Aufwendungen		EUR	-530.370,86	-1,91
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-189.119,87	-0,68
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.856.549,40	6,69
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.690.296,64	-6,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	166.252,76	0,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-22.867,10	-0,08

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	378.942,87	1,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-237.029,31	-0,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	141.913,56	0,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	119.046,46	0,43

Entwicklung des Sondervermögens

2020

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	26.657.900,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	322.003,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.646.404,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.324.400,81
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	3.265,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	119.046,46
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	378.942,87
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-237.029,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	27.102.216,39

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-22.867,10	-0,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	22.867,10	0,08
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	Stück	262.093	EUR	23.542.676,00	EUR	89,83
2018	Stück	268.546	EUR	21.755.431,04	EUR	81,01
2019	Stück	274.400	EUR	26.657.900,79	EUR	97,15
2020	Stück	277.631	EUR	27.102.216,39	EUR	97,62

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 4.123.800,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

89,49

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,21

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 19.05.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

1,99 %

größter potenzieller Risikobetrag

6,16 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

4,41 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

0,97

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI AC World (EUR) (All Countries) (FactSet: 892400)

20,00 %

MSCI Europe (EUR) (FactSet: 990500)

50,00 %

MSCI North America (EUR) (FactSet: 990200)

30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 97,62

Ausgabepreis

EUR 101,52

Anteile im Umlauf

STK 277.631

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,95 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,03 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

KVG - eigene Investmentanteile

FIVV-MIC-Mandat-China Inhaber-Anteile	DE000A0JELL5	0,400
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv Inhaber-Anteile	DE000A2PS253	0,200
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe Inhaber-Anteile	DE000A0NAAA1	0,400

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR **0,00**

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR **21.356,78**
 - davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen EUR 20.427,03

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 10.924,31

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5
Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Gesellschaft bedient sich bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister.

Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft die IVOX Glass Lewis GmbH, Karlsruhe sowie die Glass, Lewis & Co., LLC, San Francisco (USA) beauftragt.

Die IVOX Glass Lewis GmbH erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis

von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Ausübung der Stimmrechte und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet.

Für das Abstimmungsmanagement und Reporting wird hierbei auf die Funktionen der von der Glass, Lewis & Co. LLC betriebenen Plattform Viewpoint zurückgegriffen.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten,

verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIVV-MIC-Mandat-Offensiv - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 1. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 251.528.081 (Stand: 31. Dezember 2019)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

FIVV AG

Hausanschrift:

Herterichstraße 101
81477 München

Telefon: 089 / 374100-0
Telefax: 089 / 374100-100
www.fivv.de

WKN / ISIN: 979086 / DE0009790865